

QUARZSTAUB: WIE HOCH IST IHR RISIKO FÜR LUNGENKREBS?

Quarzstaub ist in vielen Branchen ein lästiger Begleiter. Doch das bedeutet nicht, dass Ihre Mitarbeitenden ein Gesundheitsrisiko eingehen müssen. Erfahren Sie, was Sie noch heute für die Sicherheit Ihrer Mitarbeitenden tun können.

WORAUF ES ANKOMMT

WARUM STELLT QUARZ EIN SOLCH GROSSES RISIKO DAR?

Quarz ist das am häufigsten vorkommende Mineral der Erde. Es findet sich in Glas, Sand, Silikon und Granit. In vielen Industrien werden daher Materialien geschnitten, geschliffen, gebohrt, gemischt und poliert, die Quarz enthalten. Bei diesen Arbeiten entsteht der extrem feine lungengängige kristalline Quarzstaub. Die Belastung durch Quarzstaub ist weltweit eine der häufigsten Ursachen für berufsbedingte Erkrankungen. Es gibt jedoch einfache Maßnahmen, die Unternehmen zum Schutz ihrer Mitarbeitenden ergreifen können.



WAS IST KRISTALLINES SILIZIUMDIOXID?

Wenn wir über Quarzstaubbelastung sprechen, beziehen wir uns auf kristallines Siliziumdioxid. Alveolengängiges kristallines Siliziumdioxid (RCS) ist extrem feiner Quarzstaub, der bei der Arbeit mit quarzhaltigen Werkstoffen entsteht, etwa beim Schneiden oder Bohren.

Das Einatmen dieses Quarzstaubs stellt eine schwerwiegende Gefahr am Arbeitsplatz dar und eine signifikante Exposition kann Silikose, Lungenkrebs und ein erhöhtes Risiko für die Entwicklung von Tuberkulose verursachen. Große Partikel, wie

sie zum Beispiel in Sand am Strand zu finden sind, stellen hingegen keine Gefahr dar, da diese Partikel groß genug sind, um vom Körper abgewehrt zu werden.

Wenn sich Quarzstaub jedoch einmal festgesetzt hat, ist er extrem schwer wieder loszuwerden. Selbst einfache Reinigungsarbeiten wie das Kehren können dazu führen, dass die Partikel in die Luft gelangen und dort verbleiben, wodurch sie leichter eingeatmet werden.

GESETZLICHE GRENZWERTE

In jedem Land gelten eigene Normen und Grenzwertempfehlungen für die Belastung durch lungengängigen Quarzstaub. Allen „sicheren“ Werten ist jedoch gemein, dass sie auf der Belastung während einer Acht-Stunden-Schicht basieren. Hier finden Sie eine Liste mit den Grenzwerten einiger Länder:

LAND	GESETZLICHER GRENZWERT
Österreich	0,15 mg/m ³
Belgien	0,1 mg/m ³
Dänemark	0,1 mg/m ³
Finnland	0,05 mg/m ³
Frankreich	0,1 mg/m ³
Deutschland	0,05 mg/m ³
Italien	0,05 mg/m ³
Niederlande	0,075 mg/m ³
Norwegen	0,1 mg/m ³
Polen	0,3 mg/m ³
Schweden	0,1 mg/m ³
Schweiz	0,15 mg/m ³
Großbritannien	0,1 mg/m ³
Vereinigte Staaten	0,05 mg/m ³

Diese „sicheren“ Werte werden ständigen Prüfungen unterzogen. Viele staatliche Aufsichtsbehörden sind bereits dabei, ihre Grenzwerte der Quarzstaubbelastung zu verschärfen, indem sie den „sicheren“ Grenzwert herabsetzen. Außerdem werden Bußgelder an Unternehmen verhängt, die ihre Mitarbeitenden nicht ausreichend schützen.

Es gibt gute Gründe für die Annahme, dass es keine sichere Menge an Siliziumdioxid gibt, die eingeatmet werden kann, und die gesetzlichen Grenzwerte werden daher vermutlich immer weiter in Richtung Null gehen.



LUNGENKREBSRISIKO

Die Wahrscheinlichkeit, an Lungenkrebs zu erkranken, steigt, wenn Sie mehr als einem Risikofaktor ausgesetzt sind. Personen, die rauchen oder in deren Arbeitsumgebung Quarzstaub vorhanden ist, könnten einem erhöhten Risiko ausgesetzt sein. Darum ist es wichtig, die möglichen Symptome zu kennen:

- Anhaltender Husten über einen längeren Zeitraum oder eine Veränderung des Hustens, den Sie schon länger haben
- Kurzatmigkeit
- Abhusten von Blut oder Schleim mit rostiger Farbe
- Ständige Schmerzen in Brust oder Schulter
- Ungeklärter oder plötzlicher Gewichtsverlust
- Gefühl der Müdigkeit oder Schwäche
- Appetitlosigkeit

Leider hat Lungenkrebs eine niedrige Überlebensrate, weil die meisten Patienten erst in einem fortgeschrittenen Stadium diagnostiziert werden, wenn die Behandlung nur noch begrenzten Erfolg zeigt. Daher ist das Erkennen der Frühwarnzeichen einer Quarzstaubbelastung der Schlüssel, um weitere Komplikationen zu vermeiden.

Es ist die Verantwortung jedes Unternehmens, die Gesundheit der Mitarbeitenden bestmöglich zu schützen. Für jene Industriezweige, in denen Siliziumdioxid präsent ist, bedeutet das, die Exposition der Mitarbeitenden gegenüber Quarzstaub zu reduzieren. Wichtiger Bestandteil einer effektiven Lösung ist industrielle Luftreinigung, auf die wir uns bei Zehnder Clean Air Solutions spezialisiert haben.

Wenn Ihre Mitarbeitenden Quarz ausgesetzt sind, ist jetzt der richtige Zeitpunkt, die erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um sie zu schützen. Kontaktieren Sie uns noch heute.



#STARTWITHCLEANAIR

info@zehnder-cleanairsolutions.com • www.zehnder-cleanairsolutions.com

zehnder